

## Frühe Erzählungen

**Die Geschichte des gestrigen Tages** (1851). Fragment. Erster literarischer Versuch Tolstojs. Erste Veröffentlichung des russischen Textes 1926 in einer Pariser Ausgabe mit unbekanntem Fragmenten des Dichters.

**Die Fahrt nach Mamakaj-Jurt** (1852). Fragment. Einziger Beitrag für den geplanten Zyklus **Aufzeichnungen aus dem Kaukasus** aus dem gleichen Jahr. Dieser Zyklus ist nicht identisch mit den weiter unten genannten **Erinnerungen aus dem Kaukasus** (s. **Der Degradierte**). Die Gestalt des Damenschrecks kehrt – ausführlicher gezeichnet – in der Erzählung **Der Überfall** (1852) wieder. Erste Veröffentlichung des russischen Textes 1932.

**Der Überfall** (1852).

**Erzählungen eines Markörs** (1853).

**Der Weihnachtsball** (1853). Fragment. Ursprünglicher Titel: **Eine Nacht in der Christwoche**. Die gelegentlich erscheinende Bezeichnung **Wie Liebe zugrunde geht** wurde erst später von Tolstoj hinzugefügt. Die Episode bei den Zigeunern kehrt variiert in der Novelle **Zwei Husaren** wieder. Erste Veröffentlichung des russischen Textes 1926 in einer Pariser Ausgabe mit unbekanntem Fragmenten des Dichters.

**Onkelchen Schdanow und Kavalier Tschernow** (1854). Fragment. Die erste Gestalt kehrt noch einmal (und viel plastischer) in der Erzählung **Der Holzschlag** wieder. Erste Veröffentlichung des russischen Textes 1932.

**Wie russische Soldaten sterben. Der Alarm** (1854). Der zweite Titel wurde erst später von Tolstoj eingesetzt. Das Thema vom ehrlichen Soldatenhandwerker (Sattler beziehungsweise Schneider) findet sich in der Erzählung **Der Holzschlag** (1855) wieder. Erste Veröffentlichung nach Tolstojs Handschrift 1928.

**Der Holzschlag** (1855).

**Sevastopol** (1855). Diese Trilogie gehörte zu den literarischen „Schmerzskindern“ Tolstojs. Durch Streichungen und Änderungen durch die Zensoren, Herausgeber und Verleger wurde der ursprüngliche Text bis zur Unsinnigkeit verstümmelt und seiner eigentlichen Intentionen beraubt. Dieses Schicksal teilten bis in die jüngste Zeit notgedrungen auch alle deutschen Übersetzungen. Erste Veröffentlichung des russischen Textes nach Tolstojs Handschrift 1935.

**Der Schneesturm** (1856). Die Arbeit an der Erzählung reicht bis ins Jahr 1854 zurück.

**Zwei Husaren** (1856).

**Anfang einer phantastischen Erzählung** (1856). Fragment. Tolstojs Manuskript weist keine Überschrift auf. Erste Veröffentlichung des russischen Textes 1931.

**Der Degradierete** (1856). Auch unter den Titeln **Begegnung mit einem Moskauer Bekannten im Felde** oder **Aus dem Tagebuch des Fürsten D. Nechljudow** bekannt, die nicht von Tolstoj selbst stammen. Einziges Stück des geplanten Zyklus mit dem Titel **Erinnerungen aus dem Kaukasus**. Die Anfänge der Erzählung reichen in das Jahr 1853 zurück.

**Der Morgen eines Gutsbesitzers** (1856). Hervorgegangen aus einem geplanten Roman über den russischen Gutsbesitzer aus sozialemethischer Sicht, zu dem Tolstoj ab 1852 Material sammelte, das zur Gänze erhalten ist. Die Gestalt des Fürsten Nechljudow, die hier zum ersten Mal namentlich genannt wird, findet sich in mehreren anderen Werken Tolstojs.

**Das entlegene Jagdrevier** (1857). Fragment. Der dritte Teil entstand erst 1865. Auch im zweiten Fragment finden sich spätere Zusätze. Die erhaltenen Bruchstücke stellen nur einen kleinen Teil des ursprünglich vorhandenen Materials dar. Tolstoj plante unverkennbar ein breit angelegtes Sittengemälde in Romanform. Erste Veröffentlichung des russischen Textes 1931.

**Aus dem Tagebuch des Fürsten D. Nechljudow. Luzern** (1857). Beide Titel sind gleichwertig. Zum ersten Titel vgl. die Erzählung **Der Degradierete**.

**Aufzeichnungen eines Ehemannes** (1857). Fragment. Erste Veröffentlichung des russischen Textes 1931.

**Das Märchen, wie ein anderes Mädchen Warinka plötzlich erwachsen war** (Winter 1857/58). Skizze. Als Erzählungsvorlage für die Kinder von Tolstojs Schwester niedergeschrieben. Der Onkel im Buch ist also der Dichter selbst. Die absichtlich naiv gehaltene und auf den Wortschatz und die Dingkenntnis der Kinder abgestimmte Sprache lässt sich im Deutschen nicht immer adäquat wiedergeben. Erste Veröffentlichung des russischen Textes 1926 in einer Pariser Ausgabe mit unbekanntem Fragmenten Tolstojs.

**Drei Tode** (1858).

**Albert** (1858).

**Der Ostermorgen** (1858). Fragment. In Tolstojs Manuskript ist ohne Überschrift. Erste Veröffentlichung des russischen Textes 1931.

**Familienglück** (1859).

**Eine Idylle** (1860). Skizze in der zweiten Redaktion. Die erste ist bei gleichem Inhalt wesentlich kürzer und trägt den Untertitel **Spiel nicht mit dem Feuer, du verbrennst dich**. Die textlichen Widersprüche in der Schilderung Malanjas sind auf die Skizzenhaftigkeit des Entwurfs zurückzuführen. Die gleiche Gestalt erscheint noch einmal - allerdings viel blasser - im Fragment **Tichon und Malanja** aus dem Jahre 1862. Die überaus kernige und derbe Bauernsprache der Erzählung setzt der deutschen Fassung gewisse Grenzen. Erste Veröffentlichung des russischen Textes nach Tolstojs Handschrift 1931.

**Die Kosaken** (1862). Diese Erzählung wurde schon im Jahre 1852 begonnen und des Öfteren umgearbeitet. Den geplanten dritten Teil hat Tolstoj nicht mehr geschrieben.

**Polikuška** (1862). Auch unter dem Titel **Polikej** bekannt.

**Tichon und Malanja** (1862). Fragment. Deutsche Fassung ohne die späteren Zusätze und Varianten Tolstojs. Erste Veröffentlichung nach der Handschrift des Dichters 1931.

**Der Traum** (1863). Erste Redaktion schon 1858. Die Zeichnung der zweiten Redaktion mit N. O. rührt von Tolstojs Versuch her, das Stück anonym in einer Zeitschrift unterzubringen. Erste Veröffentlichung des russischen Textes 1928.

**Die Oase** (1863?). Fragment. Erste Veröffentlichung des russischen Textes 1928.

**Der Christbaum** (nach 1864). Fragment. Stark autobiografisch gefärbt. Der Dichter (Lew Nikolajewitsch) nennt sich selbst und referiert auf ein reales Ereignis: Damit sie den ersten Christbaum in Jasnaja Poljana bestaunen könnten, hatte Tolstoj alle Kinder auf seinem Gut eingeladen. Erste Veröffentlichung des russischen Textes 1932.

**Anekdote von einem schüchternen jungen Mann** (Datierung unbestimmt). Skizze. Wie das Märchen vom anderen Mädchen Warinka als Konzept zum Vorlesen für Kinder gedacht. Erste Veröffentlichung des russischen Textes 1932.

**Stepan Semjonytsch Prosorow** (zweite Hälfte der 1860er-Jahre) Fragment. Erste Veröffentlichung des russischen Textes 1932.

**Der Gattenmörder** (wahrscheinlich Ende der 1860er-Jahre). Fragment. In Tolstojs Manuskript ohne Überschrift. Erste Veröffentlichung des russischen Textes 1932.

aus dem **Nachwort »Frühe Erzählungen«** Winkler Verlag 1960